

# Planzeichenerläuterung

( ist Bestandteil der Satzung )



Geltungsbereich ( § 9(7) BBauG )

WR

Reine Wohngebiete ( § 3 BauNVO )

z.B II

Zahl der Vollgeschosse als Hochstgrenze  
( § 9(1) 1 BBauG, §§ 17 (4) u 18 BauNVO )

■ ■ ■ ■

Bereich ohne Ein- und Ausfahrt  
( § 9 (1) 4 u. 11 BBauG )

z.B 02

Grundflächenzahl ( § 9(1)1 BBauG, §§ 17 (1) u. 19 BauNVO )

z.B 05

Geschoßflächenzahl ( § 9(1)1 BBauG, §§ 17 (1) u. 20 BauNVO )

— — — —

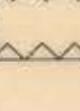
Baulinie ( § 9(1)2 BBauG, § 23(2) BauNVO )

— — — —

Baugrenze ( § 9(1)2 BBauG, § 23(3) BauNVO )

← BT →

Bebauungstiefe ( § 9(1)2 BBauG, § 23(4) BauNVO )



offene Bauweise, nur Einzelhäuser zulässig  
( § 9(1)2 BBauG, § 22(2) BauNVO )



offene Bauweise, nur Doppelhäuser zulässig  
( § 9(1)2 BBauG, § 22(2) BauNVO )

— — — —

Straßenbegrenzungslinie ( § 9(1)11 BBauG )

— — — —

Straßenverkehrsflächen ( § 9(1)11 BBauG )

— — — —

Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen  
( § 9 (1) 21 BBauG )

— — — —

Garagen ( § 9(1)4 BBauG, § 12(1) BauNVO )

— — — —

Umgrenzung der von der Bebauung freizuhaltenden Schutzflächen  
( § 9 (1) 10 BBauG )

▼

Einfahrt ( § 9(1)4 u. 11 BBauG )

↔

Stellung der baulichen Anlage - Firstrichtung  
( § 9 (1) 2 BBauG )

SD

Satteldach ( § 9(1)2 BBauG )

— o A o —

Entwässerung ( § 9(1)13 BBauG )

•

Beleuchtung

— — — —

Bestehende Gebäude ( § 2 (2) PlanzV )

— — — —

Grünflächen ( § 9 (1) 15 BBauG )

— — — —

Grundstücksgrenze vorhanden

— — — —

Grundstücksgrenze geplant

(H)

Bushaltestelle

DG

Dachgeschoß ( kein Vollgeschoß )

VG

Vollgeschoß

UG

Untergeschoß

— — — —

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Strauchern ( § 9 (1) 25a BBauG )

— — — —

Marz 1983

Bearbeitet:

Ladwein ( Dipl.-Ing (FH), Bauamtmann )

Jost M

Geändert

Datum:

Datum:

## S A T Z U N G

Bebauungsplan III/43 für das Gebiet westlich der Schachtstraße und südlich der Friedhofserweiterung in Völklingen - Heidstock

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne der §§ 8-12 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 06. Oktober 1982 beschlossen.

Für die Verfahrensdurchführung und die Festsetzungen des Bebauungsplanes gelten:

- Das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949).
- Die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763 ff.).
- Die Bauordnung für das Saarland (LBO) vom 19. März 1980 (Amtsblatt des Saarlandes vom 24. April 1980 S. 514-516).
- Der § 12 des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes (KSVG) in der Fassung vom 01. September 1978 (Amtsblatt des Saarlandes vom 22. September 1978 S. 801 ff.).
- Die Planzeichenverordnung 1981 - PlanzV 81 - vom 30. Juli 1981.

Die Ausarbeitung des Bebauungsplanes erfolgte durch das Stadtbauamt - Abteilung Stadtplanung

## I. FESTSETZUNGEN GEM. § 9 (1u.7) BUNDESBAUGESETZ (BBauG) UND BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO)

1. Geltungsbereich	siehe Plan
2. Art der baulichen Nutzung	
2.1 Baugebiet	reines Wohngebiet gemäß § 3 BauNVO
2.1.1 zulässige Anlagen	siehe § 3(2) BauNVO sowie Garagen
2.1.2 ausnahmsweise zul. Anlagen	keine
3. Maß der baulichen Nutzung	
3.1 Zahl der Vollgeschosse	siehe Plan
3.2 Grundflächenzahl	siehe Plan
3.3 Geschoßflächenzahl	siehe Plan
4. Bauweise	offen gemäß § 22 (1u.2) BauNVO und § 9(1) BBauG
5. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	Anlagen gemäß § 12 u. 14(1) BauNVO sind außerhalb überbaubarer Flächen zulässig. siehe Plan
6. Stellung der baulichen Anlage	siehe Plan
7. Höhe der baulichen Anlage	siehe Plan und Festsetzungen 3.1
8. Flächen für Garagen (max. Länge 10,00m) sowie ihre Einfahrten	siehe Plan
9. Schutzflächen, die von der Bebauung freizuhalten sind	gemäß § 9(1) 10 BBauG, siehe Plan und Ziffer IV
10. Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern	gemäß § 9(1) 25a BBauG, siehe Plan
11. Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen	siehe Plan und Sockelpiane
12. Straßen- und Wegebeleuchtung	siehe Plan
13. Grünflächen	siehe Plan
14. Ver- und Entsorgungsleitungen	siehe Plan
15. Verkehrsflächen	siehe Plan

## II. FESTSETZUNGEN FÜR DIE BEBAUUNG GEM. § 9(5) BBauG

Doppelhäuser und Garagen sind zur Vermeidung von nachträglichen Auswirkungen des unterirdischen Bergbaues nach den neuesten Erkenntnissen mit Trennfugen auszuführen.

### Örtliche Bauvorschrift GEM. § 9(4) BBauG IN VERBINDUNG MIT § 113(6) LBO

Aufgrund des § 12 Kommunalselbstverwaltungsgesetz (KSVG) in der Fassung der Änderung vom 25.11.1981 (Amtsblatt S. 945) und des § 113 (1u.6) Landesbauordnung (LBO) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 19.03.1980 (Amtsblatt S. 514) wird auf Beschuß des Stadtrates vom 14.11.83 mit Genehmigung des Ministers für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen vom 14.11.83 folgende örtliche Bauvorschrift beschlossen:

### § 1 - GELTUNGSBEREICH

Die örtliche Bauvorschrift gilt für das Gebiet des Bebauungsplanes III/43 „Südlich Friedhof Heidstock“.

### § 2 - ZEICHNERISCHE REGELUNGEN

Folgende zeichnerische Darstellungen des Bebauungsplanes sind besondere Anforderungen im Sinne des § 113 (1) LBO

SD - Satteldach

Hauptfirstrichtung

### § 3 - GESTALTUNG DER GEBAUDE

Wohngebäude Satteldach 25°-45° Neigung

Kniestock max. 50 cm

Garagen Pultdach max. 12° Neigung

oder Flachdach

### § 4 - INKRAFTTREten

Die örtliche Bauvorschrift tritt mit der Bekanntmachung nach § 12 BBauG in Kraft.

# Bebauungsplan südl. Friedhof Heidstock

Für das Gebiet westlich der Schachtstraße und südlich  
der Friedhofserweiterung in Völklingen - Heidstock

Planbereich III /43

Masstab 1: 500

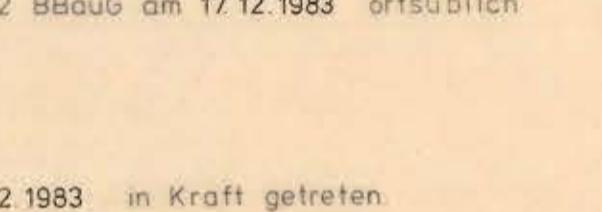
## VERFAHRENSMERKMALE:

Die Bürgerbeteiligung gemäß § 2a (2) BBauG erfolgte durch Darlegung der Planung  
in der Zeit vom 21.2.1983 bis 4.3.1983 in den Räumen der Stadtplanung.

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2a (6) BBauG vom 11.7.1983 bis einschließlich  
12.8.1983 ausgelegen

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG vom Stadtrat als Satzung am  
28.09.1983 beschlossen

Völklingen, den 3.10.1983



(Durand), Oberbürgermeister

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt

Saarbrücken, den 14.11.1983

Der Minister für Umwelt,

Raumordnung und Bauwesen

Im Auftrag



(Biermann)

Bauaufsicht

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 12 BBauG am 17.12.1983 ortsüblich  
bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan ist somit am 17.12.1983 in Kraft getreten.

Völklingen, den 17.12.1983



(Durand), Oberbürgermeister

**MITTELSTADT  
VÖLKLINGEN**

Stadtbaudirektion Völklingen  
Abteilung Stadtplanung

Völklingen, März 1983

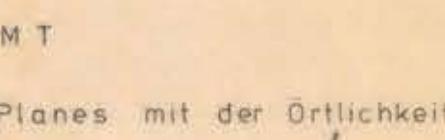
Abteilungsleiter

(Dipl. Ing (FH) Marx)



Bauamtsleiter

(Dipl. Ing. Michaelis)



STADTVERMESSUNGSAKT

Für die Übereinstimmung des Planes mit der Örtlichkeit und dem

Katasternachweis

Völklingen, März 1983

  
Amtsleiter (Verm.-Oberamtsrat) Recktenwald

MITTELSTADT VOLKLINGEN — VERMESSUNGSAKT